Amtsblatt

Nummer 5 Donnerstag, 30. Januar 2014

Vorschau auf die nächsten Ausstellungen des Museums

Von der Stahlplastik in Deutschland bis zur Sommerlust

Vorträge/Führungen und Workshops in der Kinderkunstschule

Einen ersten großen Akzent im neuen Ausstellungsjahr setzt das Museum mit dem großen Ausstellungsprojekt „Stahlskulptur in Deutschland gestern und heute“. In enger Kooperation zwischen Museum, Kultur- und Sportamt und dem Kunstverein Wilhelmshöhe werden abwechslungsreiche Arbeiten von rund 90 namhaften Stahlbildhauern und Stahlbildhauerinnen an drei Ausstellungsstationen gezeigt. Ganz den leuchtenden Farben des Sommers verschrieben ist die Malerei der Künstlerin Elke Wree, deren Bilder ab 24. Mai unter dem Titel „Sommerlust“ im Museum zu sehen sein werden.
Ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen in Form von Vorträgen, Führungen, Workshops und Programmen der Kinderkunstschule wird die Ausstellungen begleiten.

Ettlingen

„Trägerverein Begegnungszentrum Ettlingen“ gegründet

Die Mitglieder des neuen „Trägervereins Begegnungszentrum Ettlingen“, die Senio-renbeirätinnen und -räte mit OB Johannes Arnold, BM Thomas Fedrow und Fachleuten der Verwaltung.

Am Montag, 20. Januar, haben die Seniorenbeiräte der Stadt den „Trägerverein Begegnungszentrum Ettlingen“ gegründet. Der Verein, der in Kürze auch in das Vereinsregister eingetragen wird, soll künftig als Partner der Stadt Ettlingen das Begegnungszentrum Am Klösterle in der Klostergasse in Trägerschaft übernehmen. Dieser Schritt wurde notwendig, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, der die Gründungsversammlung leitete, weil der Seniorenbeirat als Nutzer des Hauses keine eigene Rechtsform besitzt. Um allen Anforderungen eines sich weiter entwickelnden Betriebs gerecht zu werden und um die Entwicklung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit auch künftig auf solide Beine zu stellen, hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung im November 2013 diesen Schritt angeregt und einem Satzungsentwurf für den neuen Trägerverein sowie der Mitgliedschaft der Stadt Ettlingen zugestimmt. Auch die Gründungsmitglieder des neuen Vereins, nämlich die Mitglieder des Seniorenbeirats sowie OB Arnold als Vertreter der Stadt, stimmten dem Satzungsentwurf zu. Einstimmig wurden auch die Vorstandsfunktionen vergeben: Als Vorsitzender wurde Hans-Günter Fichtner gewählt, 2. Stellvertretende Vorsitzende ist Heide Diebold. Der Leiter des Amts für Jugend, Familie und Senioren, Patrik A. Hauns, steht als 1. Stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung. Das Amt des Kassiers übernimmt Hans-Joachim Baum, Schriftführerin ist Petra Klug vom Amt für Jugend, Familie und Senioren. Zu Beisitzern bestimmte die Gründungsversammlung Dr. Detlev Senger, Ernst Koch und Christel Röhrig. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen künftig Karin Rau und Renate Steinmann. OB Arnold freute sich darüber, dass mit der Vereinsgründung ein wichtiger Schritt getan sei. Was die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstandsteam des Trägervereins angehe, so sei die positive Erfahrung der Vergangenheit Garant dafür, dass auch künftig eine gute Kooperation im Sinne der Ettlinger Seniorinnen und Senioren erreicht werde, sagte der Rathauschef, der allen Beteiligten für ihr Engagement dankte. Dem schloss sich Bürgermeister Thomas Fedrow an. „Mit der Gründung des Trägervereines geht das Projekt der Neuausrichtung des Seniorenbeirates zu Ende“, bemerkte er. Wichtiger Meilenstein war die Neubestellung der Beiräte unter Beteiligung des Gemeinderates im letzten Jahr.

Spendenaufruf: Ein Herz für die beiden Kinder von Gewaltopfer

Am Silvestertag kam in Ettlingen eine junge Mutter von zwei Kindern (5 und 1 Jahr) tragisch ums Leben. Das Ettlinger Frauen- und Familienzentrum, kurz effeff hat eine Spendenaktion für die hinterbliebenen Kinder ins Leben gerufen. Die Bürgerstiftung möchte diese vom effeff initiierte Spendensammlung für die Kinder unterstützen und bittet deshalb gemeinsam mit dem effeff um Spenden. Wer die beiden kleinen Kinder finanziell unterstützen möchte, kann seine Spende unter dem Stichwort „Vanessa“ auf das Konto der Bürgerstiftung bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Konto-Nr.: 10 40 070, BLZ 660 501 01 sowie bei der Volksbank Ettlingen, Konto-Nr. 12 34 501, BLZ 660 912 00 oder unter demselben Stichwort beim eff-eff, Volksbank Ettlingen, Konto-Nr. 18 04 94 06, BLZ 660 912 00 einzahlen.

Helfen Sie mit!

Wahlhelfer/innen für Europa-/Kommunalwahlen gesucht

Die Stadt befindet sich in den Vorbereitungen für die Europa-, Kreistags-, und Gemeinderatswahl sowie die sechs Ortschaftsratswahlen. Für die Durchführung am Wahltag und für die Auszählung an den Folgetagen werden noch interessierte Bürgerinnen und Bürger als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Am Wahltag 25. Mai sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Nach Ende der Wahlzeit wird zunächst das Wahlergebnis der Europawahl ermittelt. Die Stimmabgaben der Kreis- und Gemeinderatswahl sowie der sechs Ortschaftsratswahlen sollen dagegen erst am Montag, 26. Mai, im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, ausgezählt werden. Falls erforderlich, wird die Auszählung noch einen weiteren Tag in Anspruch nehmen. Für jeden eingesetzten Tag wird eine Entschädigung ausgezahlt. Als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer können Sie entweder nur am Wahltag oder, wenn es Ihr Zeitbudget zulässt, am Wahltag und an den Tagen der Auszählung mitwirken. Verfügen Sie über EDV-Grundkenntnisse und möchten gerne einmal bei der Ermittlung von Wahlergebnissen dabei sein oder interessiert Sie die Mitwirkung im Wahlvorstand am Wahltag, dann füllen Sie den Fragebogen auf Seite 3 aus und schicken Sie ihn an das Wahlamt, Schillerstr. 7-9 oder per Fax 101-528. Die Stadt arbeitet außerdem am Aufbau einer Datenbank. In diese werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgenommen, die sich grundsätzlich für den Wahlhelferdienst interessieren und bei zukünftigen Wahlen ohne separate Anmeldung eingeteilt werden wollen. Wenn dies auf Sie zutrifft, kreuzen Sie bei „Einsatzwunsch“ die Alternative 1 im Fragebogen an. Bei Fragen können Sie sich an Andrea Metzger-Adolf, Ordnungsamt, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-278, e-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de wenden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom 13. bis. 20. Januar können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom 2. bis 3. Januar können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Stadt Ettlingen
Ordnungsamt
-Wahlamt-
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen

☎ 07243 / 101 – 278
☎ 07243 / 101 – 169
🖷 07243 / 101 – 528

Persönliche Angaben zur Verpflichtung als Mitglied eines Wahlvorstandes

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
Ort / Ortsteil	
Geburtsdatum	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Einsatzwunsch:

☐ Generelle Anmeldung für alle Wahlen. In diesem Fall kann ohne weitere Rücksprache mit mir zu jeder Wahl eine Einberufung als Wahlhelfer/-in erfolgen, bis ich meine Anmeldung widerrufe. Möchte ich der Einberufung nicht Folge leisten, sage ich unverzüglich ab.
Zu diesem Zweck dürfen meine Daten gespeichert werden.

☐ Einsatz bei der Europa- und Kommunalwahl am 25., 26. und 27. Mai 2014
☐ Einsatz bei der Europa- und Kommunalwahl am 25. und 26. Mai 2014
☐ Einsatz bei der Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Gewünschter Einsatzort:

☐ Nur in Wohnungsnähe

Erfahrungen:

Ich war bereits in einem Wahlvorstand als:

☐ Vorsteher/-in ☐ stv. Vorsteher/-in ☐ Schriftführer/-in

☐ stv. Schriftführer/-in ☐ Beisitzer/-in

Hinweise zum Datenschutz:

Die Erhebung und Verarbeitung vorstehender Daten erfolgt mit meiner Einwilligung. Die Daten dienen dem Wahlamt ausschließlich zur Abwicklung von Aufgaben, die mit der Bildung von Wahlvorständen bei den von mir ausgewählten Wahlen zusammenhängen.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 30. Januar
17.30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Das erstaunliche Leben des Walter Mitty

Freitag, 31. Januar
15+17.30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Der Medicus

Samstag, 1. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 3
17.30 Uhr Der Medicus

Sonntag, 2. Februar
11.30+17.30 Uhr Der Medicus
15 Uhr Fünf Freunde 3
20.30 Uhr Das erstaunliche Leben …

Montag, 3. Februar
20 Uhr Der Medicus

Dienstag (Kinotag), 4. Februar
15+17.30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Der Medicus

Mittwoch, 5. Februar
17.30 Uhr Fünf Freunde 3
20 Uhr Der Medicus

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Badische Weinstraße führt durch Ettlingen

Anfang Mai wird sie die längste Weinroute Deutschlands sein: die Badische Weinstraße. Denn pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum dieser Route, die bisher von Baden-Baden bis nach Weil am Rhein führte, wird sie um 300 Kilometer auf mehr als 500 Kilometer verlängert, sodass sie das gesamte Weinanbaugebiet Badens durchquert. Auf dem Weg vom südlichen Hessen bis zur Schweizer Grenze kommt man jetzt auch durch Ettlingen. Dies ist dem Einsatz von OB Johannes Arnold beim zuständigen Amt im Regierungspräsidium zu verdanken. Von Baden-Baden aus geht es über Haueneberstein, Kuppenheim und Malsch zur Albgaustadt. Von weitem grüßt schon der Robberg mit seinem weißen Häusle die Besucher, die via Rastatter- und Schillerstraße in die Altstadt geführt werden. Weiter geht es dann über die Pforzheimer- und Durlacher Straße nach Wolfartsweier, Durlach und Weingarten.
Mit der Verlängerung wollen der Badische Weinbauverband und die Schwarzwald-Tourismus-Gesellschaft die Region überregional noch bekannter machen. Mit über 16 000 Hektar Rebfläche ist Baden das drittgrößte Weinanbaugebiet in Deutschland nach Rheinhessen und der Pfalz und vor Württemberg.

Seit 11+2 Jahren: Freikarten für Kinderfastnacht von Moschdschelle

Erstmals Kostümprämierung

Überreichten wieder Freikarten Markus Utry, Mariyana Calic (v.l.) und David Schumacher (rechts) an Patrik Hauns.

Die Dreizehn ist für Fastnachter zwar keine Unglückszahl, dennoch überreichen seit elf plus zwei Jahren der Moschdschellevorstand 20 Freikarten nebst Verzehrbons an Patrik Hauns, Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren (kurz AJFS). Mit dieser Tradition, dass durch die Freikarten auch jene Kleinen am Kinderfasching teilnehmen können, deren Eltern finanziell nicht so gut gestellt sind, seien die Moschdschelle ein gutes Vorbild, hob Hauns gegenüber dem Schellepräsident Markus Utry und den beiden Schatzmeistern Mariyana Calic und David Schumacher heraus. Nicht umsonst haben sie dafür den 3. Preis beim Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“ erhalten.
Die Verteilung der Karten übernimmt das AJFS, sodass 20 Kinder inklusive zehn Begleitpersonen einen närrischen Nachmittag erleben. Denn für ein tolles Bühnenprogramm sorgen neben den Clowns Bibi und Kati (Yvonne Ybara und Sarah Walter), die unterschiedlichen Gruppen der Moschdschellen, der Narrenvereinigung und die Schreberjugend, nicht zu vergessen die Night King Melody, die mit fetziger Musik unterhält.
An den Sonntagen 16. und 23. Februar jeweils um 14.11 Uhr steigt dieser Fasching von Kindern für Kinder in der Stadthalle. Einlass ist ab 13 Uhr, Karten gibt es nur an der Tageskasse.
Und statt eines Malwettbewerbs gibt es dieses Jahr eine Premiere, das schönste Kostüm wird von Vertretern der Volksbank prämiert, ließ Utry wissen, der sich über die guten Rückmeldungen auf die Freikarten freute. Dann erfüllen sie ihren Sinn und Zweck.
Närrisch wird es für die großen Fasebutze am Samstag, 1. März, um 20.11 Uhr. Karten für die 18. Fastnacht der Moschdschelle gibt es bei der Stadtinformation.

Regierungspräsidium bestätigt Rechtsmäßigkeit des Haushaltes

Die Gesetzmäßigkeit des Haushaltes 2014 bestätigte das Regierungspräsidium Karlsruhe (kurz RP) in einem Schreiben an Oberbürgermeister Johannes Arnold. Gleichzeitig genehmigte die Behörde den in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von über 6,4 Millionen Euro. Die Kassenkredite, die genehmigungsfrei sind, liegen bei sechs Millionen Euro.
Auch für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt gab das RP grünes Licht wie auch für die Kreditaufnahme von rund 1,9 Millionen Euro und für den Höchstbetrag der Kassenkredite von vier Millionen Euro.
Zum Haushalt für die kommenden Jahre schreibt das RP, dass die Stadt zur Finanzierung ihres Investitionsprogrammes bis 2017 eine Netto-Kreditaufnahme von rund 32 Millionen Euro plane. Werde das Investitionsprogramm vollständig realisiert, steige dadurch der Kreditfinanzierungsanteil an. Weiter heißt es in dem Schreiben, dass 2014 rund 6,1 Millionen Euro und 2015 4,38 Millionen Euro der Allgemeinen Rücklage entnommen werden solle. Vor diesem Hintergrund teilt das RP die Einschätzung der Stadt, dass die „sich abzeichnende ansteigende Verschuldung der Stadt“ zu vermeiden sei. „Hierzu sollte insbesondere das Investitionsprogramm kritisch durchleuchtet werden und eine auf die Finanzierbarkeit vor allem mit Eigenmitteln ausgerichtete Priorisierung der Vorhaben erfolgen.“

„Wirtschaft macht Schule“

Sonotronic Nagel GmbH kooperiert mit Anne-Frank-Realschule

(v.l.n.r) Annemarie Herzog, Projektleiterin „Wirtschaft macht Schule“, IHK Karlsruhe, Thomas Fedrow, Christine Kirchgäßner, Schulleiterin der Anne-Frank-Realschule, Eileen Else, Schulsprecherin), Alexander Hoss, Judith Bayer und Markus Hecht, alle Sonotronic Nagel GmbH.

Im Rahmen des Projektes „Wirtschaft macht Schule“ von der IHK Karlsruhe geht die Sonotronic Nagel GmbH aus Karlsbad-Ittersbach eine Kooperation mit der Anne-Frank-Realschule ein. Als führender Anbieter von Ultraschall-Technologie und -Anlagen für die Kunststoffverarbeitung wird das Unternehmen die Schule im Technikbereich unterstützen sowie den Schülerinnen und Schülern durch Betriebsbesuche und Praktika Einblicke in betriebliche Abläufe bieten. Vergangene Woche wurde die Partnerschaft in der Aula der Schule besiegelt. Unter den Teilnehmern der Veranstaltung waren Bürgermeister Thomas Fedrow, Schulleiterin Christine Kirchgäßner, die verantwortliche Projektleiterin der IHK Annemarie Herzog und der Technische Leiter von Sonotronic, Alexander Hoss sowie weitere Vertreter der Schule und des Unternehmens. Den passenden musikalischen Auftakt machte der neue AFR-Schulchor unter der Leitung von Konrektorin Steimer mit dem Lied „Aufstehen, aufeinander zugehen“, in dem es um das miteinander und voneinander Lernen geht.

Das Unternehmen möchte damit sein Engagement in der Region weiter ausbauen und den Nachwuchs fördern: „Wir sind der Ansicht, dass die Wirtschaft ihren Beitrag leisten muss, den Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen. Deshalb sieht sich die Firma als regional ansässiges Wirtschaftsunternehmen in der Pflicht den Nachwuchs der Region zu fördern und Jugendlichen Einblicke in das Berufsleben zu geben.“, so der Technische Leiter Alexander Hoss. Schulleiterin Christine Kirchgäßner freute sich, nach bereits drei wirtschaftlichen Partnern nun ein technisches Unternehmen zur Zusammenarbeit gewonnen zu haben und ihren Schülern damit weitere Perspektiven zu bieten. Nach einer weiteren musikalischen Einlage mit dem Grieg-Klavierstück „Morgenstimmung von Carla König begrüßte auch Bürgermeister Fedrow das Projekt. Schließlich hob Annemarie Herzog als Projektleiterin „Wirtschaft macht Schule“ von der IHK Karlsruhe hervor, wie wichtig Einblicke in die Arbeitswelt für die Berufswahl der Jugendlichen sind, und dankte beiden Kooperationspartnern für ihr Engagement. Nach der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages und der Übergabe der Urkunden folgte ein reger Austausch.

Nach den offiziellen Unterschriften gab der Schulchor zum Abschluss der Vertragsfeier ein weiteres Tück mit positiver Botschaft zum Besten. Die Anne-Frank-Realschule hofft nun auf eine gute Zusammenarbeit, was der Chro in seinem letzten Lied zusammenfasste: „This little light of mine, I’m gonna let it shine“.

Die Sonotronic Nagel GmbH ist Marktführer im Ultraschall-Sondermaschinenbau für die Automobilindustrie. Das Traditionsunternehmen hat über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Hauptsitz in Karlsbad sowie in den Niederlassungen in Spanien und den USA.

BIRDLAND59
20 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE
FREITAG, 31.01.14
Frank Haunschild und Vitaliy Zolotov
Was für ein Gitarrenduo!
Eintritt 14 € (erm. 9 €)
Vorschau: Freitag, 07.02.14
Tobias Meinhart Quartett
KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Statisten gesucht

Die Schlossfestspiele suchen für „Grand Hotel“ und „Nathan der Weise“ Statisten, die in den Monaten Juni, Juli und bis Mitte August nicht in Urlaub fahren und mindestens 16 Jahre alt sind.

Interessenten können sich am 15. Februar um 17 Uhr im Schloss dem Regisseur und Intendanten Udo Schürmer im Rahmen eines Castings vorstellen und zwar mit einem kurzen Gedicht, einem Monolog oder Song. Um zu sehen, ob es auch gute Tänzer unter den Kandidaten gibt, wird der Choreograf des Musicals „Grand Hotel“ einen kurzen Tanz mit den Bewerbern/-innen erarbeiten.

Fragen zum Casting beantwortet das Festspielbüro unter 07243 – 101 381.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221
kleine bühne ettlingen
Gastspiel
„Die Gretchenfrage“
Seniorenkabarett „Graue Zellen“
von Fritz Pechovsky
Sa, 01. Februar, 20 Uhr
So, 02. Februar, 19 Uhr
„Spurlos verschwunden“
Theatergruppe Lampenfieber
Engl. Landhauskrimi v. Leslie Sands
Sa, 08. Februar, 20 Uhr
weitere Termine im Februar
www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr),
Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn,
Tel. 07243/526393

Nachtcafé

Samstag, 8. Februar 2014
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Berta Epple: Hennabrupfa

Die drei ehemaligen Mitglieder der Kultgruppe „Tango Five“,präsentieren Latinmusic, Jazz, Weltmusik und Chanson – auf deutsch, englisch und schwäbisch, ein lebendiges Mosaik aus mitreißenden Grooves und pointiert formulierten und witzigen Alltagsbeobachtungen, aus skurrilen Tweets und nachdenklichen, fast lyrischen Gedanken.
Die drei Vollblutmusiker haben einen originellen, ganz eigenen Sound entwickelt, geprägt von spannenden dreistimmigen Gesangsarrangements und vom virtuosen Spiel der Bandmitglieder. Modern, groovend und fest verwurzelt in der Tradition der Tango Five-Virtuosität. Aber selbstverständlich mit Humor!

VVK: 14,- €, 15,50 €, AK: 16,50 €, 18,- €

Nachtcafé

Samstag, 1. März 2014
21 Uhr, Schloss/Asamsaal

Lizzy und die weißen Lilien: Mord im Salon

Das Damensalonorchester um die Kabarettpreisträgering Lizzy Aumeier präsentiert ihr neues Programm „Mord im Salon“: Die Rache der Lady Winterborn.
Erleben Sie einen spannenden Krimiabend mit Agatha Christie Kribbeln. Dazu ein Schuss Hedwig Courths Mahler und einen Tupfer Miss Marple! Umhüllt von den schönsten Perlen der Salonmusik.
Genießen Sie eine außergewöhnliche Mischung aus Musik, Mord, Mitraten und Mitlachen!

VVK: 14,- / 17,- / 20,- / 10,- € (eingeschr. Sicht)
AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (eingeschr. Sicht)

Kultur live spezial

Samstag, 14. März 2014
20 Uhr, Stadthalle

Quadro Nuevo

End of the Rainbow

Quadro Nuevo tourt seit 1996 durch die Länder der Welt. Das Instrumental-Quartett hat abseits der gängigen Genre-Schubladen eine ganz eigene Sprache der Tonpoesie entwickelt. Ihre CDs erhielten den Deutschen Jazz Award, kletterten in die Top Ten der Jazz- und Weltmusik-Charts und wurden in Paris mit dem Europäischen Phonopreis Golden Impala ausgezeichnet.

In den Jahren 2010 und 2011 wurde das Ensemble mit dem ECHO Jazz als bester Live-Act des Jahres ausgezeichnet und somit mit der höchsten Aus-zeichnung des Deutschen Phonoverbandes geehrt.

VVK: 20,- / 17,- / 14,- €
AK: 22,50 / 19,50 / 16,50 €

Ettlingen

Japanische Delegation informierte sich über deutsche Vergabepraxis

Eine fünfköpfige Delegation aus Japan war in der vergangenen Woche zu Gast im Rathaus. Unter der Leitung von Professor Masahiko Kunishima vom Fachbereich Systemingenieurwesen der Technischen Universität der Stadt Kochi informierten sich die Herren, teils städtische Beamte, teils Repräsentanten von Bauunternehmen, über die Vergabepraxis für öffentliche Aufträge. Bereits im vergangenen Jahr war die Delegation beim KIT in Karlsruhe zu Gast gewesen, auch damals ging es um das Vergaberecht für den Baubereich in Deutschland. Professor Kunishima erläuterte, dass es in seiner Heimat gelegentlich Probleme mit der dort gebräuchlichen Auftragsvergabe gebe. Man habe daher Kontakt zu europäischen Städten aufgenommen, um sich über die hiesigen Gepflogenheiten zu informieren. Während im vergangenen Jahr an der Uni Karlsruhe allgemeine Informationen rund um VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) und VOL (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen) im Vordergrund standen, ging es nun beim neuerlichen Besuch darum, in der Praxis in größenmäßig vergleichbaren Städten Detailfragen zu klären. Mit am Tisch im Ettlinger Rathaus saßen daher Tanja Clemens von der städtischen Vergabestelle, Susanne Ilg von der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts, Jürgen Rother vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft und Uwe Metzen, Chef des Stadtbauamts, sowie Justitiar Klaus Schmidt. Oberbürgermeister Johannes Arnold hieß die Delegation willkommen, er freue sich, dass die Fachleute der Verwaltung die Städte Kami und Kochi bei der Lösung ihrer Aufgaben unterstützten könnten. Er nahm die schriftlichen Grüße der beiden Stadtoberhäupter dankend entgegen und wünschte der Delegation viel Erfolg. Neben Ettlingen hatten die Japaner die Stadt Interlaken und eine Firma im Kanton Zürich in der Schweiz besucht, auch Unternehmen im Raum Frankfurt und nahe Heidelberg standen auf der Reiseroute. Nach Ettlingen und Karlsruhe folgte ein Abstecher nach Pforzheim. Kami ist eine Stadt mit rund 30.000 Einwohnern, Kochi ist Hauptstadt der gleichnamigen Präfektur. Die Hafenstadt auf der Insel Shikoku hat rund 340.000 Einwohner, die wichtigsten Wirtschaftszweige sind neben der Fischerei die Papier-, Zement und Seidenindustrie.

Michael Sens „Das Casanova-Prinzip“

Nach dem grandiosen Erfolg im vergangenen März veranstaltet der Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn am 29. März um 20 Uhr im Schloss, Epernay-Saal, den zweiten Kabarett-Abend mit dem Berliner Kabarettisten und Musiker Michael Sens. „Das Casanova-Prinzip“ Kabarett meets Klassik – geistreiche Satire trifft auf faszinierende Musikalität. Was passiert, wenn ein herausragender Musiker seine Fähigkeiten mit Humor vermischt? Michael Sens, mehrfach preisgekrönter Kabarettist und Musiker, beschäftigt sich in seinem neuen Programm „Das Casanova-Prinzip“ erstmals mit dem elementarsten der Musik: ihre Wirkung auf die Liebe. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn zugute, der sich seit Gründung im April 2012 für den Erhalt des Schöllbronner Waldbades einsetzt. Die Eintrittskarten sind ab sofort für 15,- € erhältlich bei folgenden Vorverkaufsstellen: Stadtinformation Ettlingen, Ortsverwaltung Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart oder bei mirjam.sponer@foerdervereinwaldbad-schoellbronn.de.

Abschluss der Ausstellung „Von Biedermeier bis Barbie“

Sprechstunde der Puppenklinik

Die Puppenklinik Spechtenhauser ist am Samstag, 1. Februar und Sonntag, 2. Februar von 11-18 Uhr zu Gast im Museum - hier kümmern sich Fachleute liebevoll um mitgebrachte kranke Puppen und Teddys!
Patienten mit ausgehängten Armen und Beinen, eingedrückten Köpfen und verlorenen Augen und anderen Gebrechen dürfen gebracht werden. Ein Arztgeheimnis gibt es nicht, denn den freundlichen Puppendoktoren darf über die Schulter geguckt werden.

Leichte Fälle werden gleich verarztet, schwer verletzte Patienten nehmen die Spechtenhausers mit in ihre Klinik und bringen die geheilten Patienten zu einem späteren Zeitpunkt wieder zurück nach Ettlingen.
Die beiden Restauratoren können auf rund 30 Jahre Berufserfahrung blicken.

Keine Anmeldung erforderlich, einfach mit den kleinen Patienten vorbeikommen!

Die Behandlung der Puppen wird entsprechend der Reparaturkosten mit der Puppenklinik direkt abgerechnet.

Eintritt in das Museum 3 €, erm. 2 €, Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Obdachlosen- und Notlagenbetreuung in Ettlingen durch Sozialarbeiter des IB

Die Zusammenarbeit zur Obdachlosenbetreuung und Betreuung von Menschen in sozialen Notlagen zwischen Stadtverwaltung und IB (Internationaler Bund) hat sich seit über einem Jahr bewährt, zog Bürgermeister Thomas Fedrow Bilanz. Jetzt wurde der Vertrag zwischen IB und Stadt verlängert.
Die Betreuung der Obdachlosen in Ettlingen liegt beim IB in Person von Bernd Rebmann und Michael Vollmer, in Ettlingen bekannt als die beiden Leiter des ABM-Bauhofs, in guten Händen. IB-Geschäftsführerin Doris Lauter: „Die beiden kümmern sich zum Teil seit vielen Jahren um die betroffenen Menschen, da besteht eine gute Vertrauensbasis“. Durch die Verknüpfung mit dem ABM-Bauhof gelinge es auch durchaus, den einen oder anderen in eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zu bringen und „auf diese Weise zu stabilisieren“, ergänzte Fedrow. Doris Lauter bestätigte zusammen mit dem für Ettlingen zuständigen Bereichsleiter Walter Kühn und BM Fedrow die weitere Zusammenarbeit. Derzeit sind es knapp 30 „feste Kunden“, dazu kommen monatlich ein bis drei neue Fälle, „Bürgerinnen und Bürger, die aus unterschiedlichen Gründen in soziale Not geraten sind“, erklärte Rebmann. Dabei spiele Demenz bei Personen in privaten Wohnungen eine immer größere Rolle. „Es sind dann oft keine Angehörigen da oder diese haben aufgegeben“, erläuterte er. Ganz besonders bedeutsam sei daher die „aufsuchende Sozialarbeit, denn wir stehen bei den Betroffenen vor der Haus- oder Wohnungstür, gegebenenfalls auch mehrmals“, bis sie an Institutionen vermittelt werden oder ihnen auf andere Art und Weise Hilfe zuteil wurde. Es gibt auch Einzelfälle, die man über Jahre stützen muss“, ergänzte Vollmer.
Die IB-Mitarbeiter vermitteln mit einem Budget von zwölfeinhalb Wochenarbeitsstunden konkrete Hilfsangebote, unterstützen beim Stellen von Anträgen, beraten, fungieren als Scharniere zu anderen Behörden, beschwichtigen, hören zu und vieles mehr, wenn der Betroffene selbst in seiner Not dazu nicht mehr in der Lage ist. Oft können sie so schwierige Situationen entschärfen, nicht immer, wie der traurige Fall vom November letzten Jahres zeigt, als ein Obdachloser zu Tode kam. Über neue Fälle informiert werden sie von aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern, Anwohnern oder Nachbarn zumeist, oft via Ordnungsamt oder Polizei.
Die Obdachlosen und in Not Geratenen können in insgesamt vier Gebäuden wohnen, in der Pforzheimer, der Rastatter und der Rheinstraße sowie in Schöllbronn in der Mittelbergstraße. Die Kosten für die Unterkünfte und die IB-Mitarbeiter trägt die Stadt, „rund 7.000 Euro im Monat“, verdeutlichte Bernd Lehnhardt, Leiter des Ettlinger Ordnungsamts. Die sozialen Beihilfen und die Mieten der Bewohner werden vom Landkreis getragen. Üblicherweise ist das Ordnungsamt erster Ansprechpartner in Sachen Obdachlosigkeit, die Polizei oder eine andere Behörde. „Wir weisen die Betroffenen ein, indem wir Polizeirecht ausüben, danach folgten bislang Gespräche mit dem Amt für Jugend, Familie und Senioren (AJFS) und anderen sozialen wie kirchlichen Trägern“, erläuterte Lehnhardt das bisherige Prozedere. Die aufsuchende Sozialarbeit jedoch kann von der Stadt allein nicht geleistet werden. „Da kam dann der IB ins Spiel“, sagte BM Fedrow.
Die Zusammenarbeit mit dem Bund sei insofern ideal, als Wohnen, soziale Komponente und gegebenenfalls Arbeit in einer Hand lägen für die Obdachlosen. Federführend ist das Ordnungsamt, die beiden IB-Männer stimmen sich bei den Hilfsangeboten für die Betroffenen mit den Fachdienststellen des AJFS ab.

Offener Gesprächskreis

Am Mittwoch, 5. Februar, um 15 Uhr im Stephanus-Stift, Am Stadtbahnhof 2-4 findet der nächste offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen und Freunden statt, organisiert vom Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen. Neben dem Gespräch und Erfahrungsaustausch werden auch Aussagen aus dem Buch des Palliativmediziners Gian Domenico Borasio vorgestellt und diskutiert. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Ab 3. Februar

Grundbucheinsichtsstelle als neue Serviceeinrichtung

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg hat das Justizministerium die Aufhebung des Grundbuchamtes in Ettlingen verfügt, weshalb zukünftig das Grundbuch von Ettlingen zentral vom Amtsgericht Maulbronn geführt wird.
Für die Einsichtnahme in die elektronischen Grundbücher, die Erstellung von Grundbuchauszügen und die Beglaubigung von Unterschriften richtet die Stadt Ettlingen ab dem 3. Februar eine Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus Albarkaden in den Räumen des Amtes für Jugend, Familie und Senioren (kurz AJFS) ein. Denn die Fachkraft wird neben den Aufgaben in der Grundbucheinsichtsstelle auch Arbeitsbereiche im AJFS übernehmen.
Die Grundbucheinsichtsstelle im AJFS im Zimmer-Nr. 121, Schillerstr. 7-9 ein. Sie hat zu folgenden Zeiten geöffnet: **Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und zusätzlich Donnerstag: 13.30 bis 17 Uhr**, sowie nach Vereinbarung.
Für den Antrag auf Erteilung einer Grundbuchabschrift ist keine persönliche Vorsprache erforderlich. Auf der Homepage der Stadt ist ein elektronischer Antrag hinterlegt, der persönlich, per E-Mail oder auf dem Postweg bei der Grundbucheinsichtsstelle eingereicht werden kann. Eine formlose Beantragung auf elektronischem Wege oder per Brief ist ebenfalls möglich.
Auch das Bürgerbüro, die Ortsverwaltungen und der Empfang im Rathaus, Marktplatz 2, nehmen schriftliche Anträge zur Weiterleitung an die Grundbucheinsichtsstelle entgegen.
Für die Beglaubigung einer Unterschrift ist jedoch das persönliche Erscheinen der Antragstellerin/des Antragstellers unter Vorlage des Identitätsdokumentes erforderlich.
Für Auskünfte steht die Grundbucheinsichtsstelle unter Tel. 101-293, Fax 101-550, und E-Mail: justitiariat@ettlingen.de, www.ettlingen.de, gerne zur Verfügung.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuelles
Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder, freitags 10 - 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken,donnerstags 14- 17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.
Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst
Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903
(privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine
Fr., 31.1., 9:30 Uhr: Sturzprävention, 10 Uhr: Hobby-Radler Treff: Wasen; 14:30 Uhr: Aquarellmalen; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.
Mo., 3.2., 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 16:30 Uhr: Russisch für Fortgeschrittene; 17 Uhr: Line Dance **Anfängerkurs**; 18:15 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“, Jahresversammlung in der Cafeteria; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.
Di., 4.2., 10 Uhr: Gedächtnistraining 2; Hobby-Radler „Rennrad“, Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: „Rommee-Hand“; Boule 1 und 2; 14 Uhr: Stickkreis; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.
Mi., 5.2., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.
Do., 6.2., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen, Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Canasta, Jahrgangstreffen 27/28; 17 Uhr: Line Dance mit Tanzerfahrung; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops
Di 4.2. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Di 04.02. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)
Mi 05.02.. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II + III
Mi 05.02.. 14 Uhr Bildbearbeitung mit Picture IT
Do 06.02.. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Mo 10.02. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)
Di 11.02. 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene
Mi 12.02. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen
Do 13.02. 10 Uhr E-Mail einrichten mit Outlook / Windows-Mail
Mo 17.02. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Di 18.02. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Di 18.02. 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi 19.02. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil III + IV
Mo 24.02. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)
Di 25.02. 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene
Mi 26.02. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Mi 26.02. 14 Uhr Bildbearbeitung mit Picture IT
Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/ Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de. Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

NEU Line Dance für Anfänger
Beim Line Dance wird im Gegensatz zum traditionellen Paartanz kein Tanzpartner benötigt. Zum neuen **Anfängerkurs** treffen wir uns jeweils um 17 Uhr, am 3. und 17. Februar und 3. und 17. März.
Die **Line Dancer mit Tanzerfahrung** treffen sich wie gewohnt jeden 1. und 3. Donnerstag von 17 – 18 Uhr. Nächster Termin: 6. Februar.

Hobby-Radler „Große Tour" wandern
Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am **Freitag, 7. Februar,** statt. **Treffpunkt ist um 10:15 Uhr an der KVV-Haltestelle Ettlingen-Stadt. Abfahrt ist um 10:33 Uhr** mit S1 bis Spinnerei, Kälberklamm, Grünwettersbach. Einkehr: Gasthaus „Tannweg", Hohenwettersbach. Rundweg „Waldzeit-Weg" und mit Bus und Bahn nach Ettlingen zurück. Fahrkarte: City-Plus für 5 Personen, ca. 11 km. Tourenführung: Edmund Weber (Tel. 07243 374191) und Eberhard Driescher (Tel. 07243 7638418).

Vortrag im Begegnungszentrum
„Mein Jakobsweg – in 32 Tagen über die Pyrenäen nach Santiago de Compostela" -mit Heide Veronika Diebold am **Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr,** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1. Der Eintritt ist frei. An diesem Tag ist auch das **Sonntagscafé von 14 bis 18 Uhr geöffnet.**

Tierfreunde wandern
Am **Mittwoch, 12. Februar,** wandern die Tierfreunde mit oder ohne Hund auf dem „Quellenweg" in Bad Herrenalb. **Treffpunkt: 10 Uhr, Wilhelmstraße** (Nähe „Jägerstube"). Nach der Wanderung Treffen in der „Jägerstube" (ca. 13 Uhr). **Anmeldungen bitte bis 7. Februar** unter 07243 77903 (AB), Birgitte Sparkuhle. Anmeldezettel und das neue Jahresprogramm sowie die Termine der „Wanderungen für einen guten Zweck (immer samstags)" liegen im Begegnungszentrum aus.

Literaturkreis im Begegnungszentrum: Nächster Termin: Dienstag, 18. Februar, 11 Uhr. Besprochen wird das Buch „Vorgefühl der nahen Nacht" von Laurent Seksik. Gäste sind willkommen.

Mitspieler gesucht
Die Doppelkopfspieler, die sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs um 15 Uhr treffen, suchen noch weitere Mitspieler. Wer Interesse hat, ist willkommen.

Jahresabschluss der Boulegruppe Wasen
Am **18. Januar** feierte die Boulegruppe „Wasen 1" im Begegnungszentrum ihren **Jahresabschluss 2013.** Im Rückblick konnte die Gruppe eine rege aktive Teilnahme verzeichnen, sowohl bei den regulären Dienstags-Spielterminen und dem internen Turnier als auch bei den beiden Pamina-Turnieren in Haguenau und in Bühl. Für die besonderen Dienste an der Gemeinschaft wurden neun Mitglieder geehrt und mit einem Präsent bedacht.

Jahresanfangsfeier der Boulegruppe Neuwiesenreben
Am 14. Januar fand in der Clubhausgaststätte des FC Ettlingenweier die Jahresanfangsfeier der Boulegruppe Neuwiesenreben statt. Franz Then begrüßte 26 Boulefreunde/innen und ließ das Geschehen des vergangenen Jahres Revue passieren. An 36 Dienstagen nahmen 655 Spieler auf dem Platz in Neuwiesenreben am Boulespielangebot teil. Beim Jahresturnier im Juni und dem Sommerfest im September gab es Preise und Pokale zu gewinnen. Gesang, unterstützt auf der Mundorgel durch Franz Then und Wigand Tillmann, sowie ein gemeinsames Mittagessen folgten den launigen Worten von Wigand Tilmann zur Geschichte und Entstehung des Boulespiels seit Urzeiten. Mit kleinen Geschenken wurde den beiden Managern Franz Then und Peter Adam gedankt. Das gelungene Boule-Freunde-Treffen fand mit fröhlicher Unterhaltung sowie dem Lied „Ein schöner Tag" einen harmonischen Abschluss.

Der kleine Muck war im Begegnungszentrum

Die Theatergruppe „Die Scheinwerfer" aus Langensteinbach war zum dritten Mal Gast, dieses Jahr mit dem Märchenstück „Der kleine Muck" von Wilhelm Hauff, im Begegnungszentrum und füllte den Saal bis auf den letzten Platz. Kinder und Erwachsene waren begeistert. Der Bühnenaufbau war professionell und die Akteure überzeugten mit Können und Engagement. Am Schluss der Vorstellung dankte das Publikum mit anhaltendem Beifall. Die Theatergruppe versprach, im nächsten Jahr mit einem neuen Märchenstück wiederzukommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Wandergruppe Bruchhausen/Ettlingen-West
Die Wanderung führt **am Dienstag, 4. Februar,** von Marxzell nach Frauenalb. **Abfahrt: 9:30 Uhr** (S-Bahn), Haltestelle Ettlingen „Erbprinz". Einkehr ist vorgesehen. City-Card ist erforderlich. Die Wanderung wird von Uta Hermann geführt.

Termine:

Dienstag, 4. Februar
09:00 Uhr – **Sturzprävention**
09:30 Uhr **– Wandergruppe Bruchhausen/Ettlingen-West:** Wanderung von Marxzell nach Frauenalb
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 5. Februar
14:00 Uhr – **Boule „Die Westler"** – Entenseepark

Donnerstag, 6. Februar
09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstag von 10 - 12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im *senior*Treff Ettlingen West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Wochenprogramm
AUSFLUF ZUM EISTREFF WALDBRONN am 15.02. von 15.00-17.00 Uhr, ab 11 J., € 7.-, bitte Vesper mitbringen

TÖPFERKURSE*
hier sind noch Plätze frei:
ab 6 Jahren, 6x mittwochs, ab dem 05.02., 15:00-16:30 Uhr, 42 €
ab 7 Jahren, 6x samstags, ab dem 08.02., 11:30-13 Uhr, 42 €

Ab 6 J.
AQUARELLMALEN* SA 01.02., 15-17 Uhr, 5 €

Ab 8 J.
KOCHKURS „RUND UM DEN FASCHING"* 3x MI ab dem 26.02. 16-18 Uhr, 10 €

Ab 10 J.
TASCHEN BESPRAYEN* DO 06.02., 17:15-19:30 Uhr, 3 €

SCHNEEFLOCKENLICHTER*
FR 07.02., 15:30-17 Uhr, 3 €

LEINWANDGEMÄLDE ZU VALENTIN*
MI 12.02., 15:30-17:30 Uhr, 3 €

WINTERCOCKTAILS OHNE ALKOHOL*
DO 20.02., 18:00-20:00 Uhr, 4 €

Ab 12 J.
GRAFITTI* 6 x DO, Start 06.02., 16-17:30 Uhr, 12 €

TISCHTENNISPARTY* 18.02., 16-18 Uhr, € 2.-

VALENTINSPARTY 14.02., 18:00-22:00 Uhr, ab 12 J. 4 € (inkl. 1 Amor-Cocktail)

KINDERFASCHINGSPARTY 28.02., 16:16 bis 19:19 Uhr, 0 € mit Verkleidung, ohne 2 €

KINDERFLOHMARKT* 06.04. 14-17 Uhr, Standgebühr 5 € + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!
*Anmeldung erforderlich

KOMM UND SPIEL MIT, WIR MACHEN UNSER EIGENES THEATER* 15x DO ab 20.02., 17:30-19:30 Uhr, 8 €

Ab 11 Jahren:

JUNGS-TREFF abhängen, card-games, basteln und bauen, ab 11 J., MI, 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF nur für Mächen, mit Basteln, Stylen, Kochen und Ausflügen, ab 11 J. FR 14.30-17 Uhr

Für jedes Alter:

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12-14 Uhr gibt´s bei uns für nur € 3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln, Outdoor-Aktionen von 7-10 J., jeden DO, 15.30-17 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE
„Keine Zeit“ oder „keine Lust“ zum Hausaufgaben machen?! Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! € 3.- pro Termin

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER Do 19-22 Uhr; € 7.-, das Material wird extra abgerechnet; einfach vorbei schauen

BASTELWERKSTATT*
...immer dienstags von 15.30 - 17 Uhr
Wir basteln gemeinsam witzige Dinge aus Materialien wie Ton, Filz, Wolle, Holz und vielem mehr.
Bitte anmelden, da jeweils nur 8 Plätze frei sind! Unkostenbeitrag 2,- € je Angebot.

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Heiße Getränke in kalter Jahreszeit
Der Weltladen als Fachgeschäft für Fairen Handel hat im Lebensmittelbereich Getränkeprodukte anzubieten, die sich in der kalten Jahreszeit als Aufwärmgetränke anbieten.
Das Fair Handelshaus Gepa bietet an wunderbar feine Bio Trinkschokoladen in Pulverform, mit einem Fair Handelsanteil von 98 %, mit Rohrohrzucker und einem Kakaoanteil von 35 %.
Die regionalen Handelspartner der Kleinbauern sind in Peru El Naranjillo, in Paraguay Maraduvira und in der Dominikanischen Republik Cooproagro. Den Kooperativen ist Kakao Lebensinhalt und Leidenschaft.
Die rund ums Jahr blühenden Kakaobäume geben den Samen, aus dem der hochwertige Rohkakao gewonnen wird.
Mit der Fairtrade Prämie werden Maschinen gekauft, mit denen die Ernte vor Ort selbst verarbeitet werden kann.
Von der österreichischen Schokoladen-Firma Zotter gibt es eine köstliche Bio-Trinkschokolade als Schokoriegel, mit einem Fairhandelsanteil von 70% und einem Kakaoanteil von 31%.
In einem doppelwandigen Trinkglas mit kleinem Quirl, in dem die heiße Milch aufgeschäumt wird, wird die Trinkschokolade serviert.
Eine ganz andere Art von wohltuendem heißen wärmenden Getränk ist die exotische Schwarztee-Komposition Exotic Chai mit erlesenen Gewürzen wie Kardamon, Zimt, Nelken, Ingwer und Schwarzem Pfeffer.
Die sanft prickelnde Schärfe und Raffinesse der Teemischung soll sehr belebend auf die Lebensgeister wirken. Geliefert wird dieser Chai von der Gepa.
Von ganz besonderer heißer Art ist die Kombination von kubanischem Rum, dem Ron Varadero des Fair Handelshauses El Puente, mit dem Ostfriesischen Schwarztee der Gepa aus Vietnam und Indien, der cremigen Kokosmilch aus Thailand des Fair Handelshauses dwp und dem Vollrohrzucker aus Ecuador von El Puente, aufgebrüht zu einem köstlichen Grog.
Da werden Träume wahr.
Fair einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

SWE-Pokal der Schülerköche: Team der Wilhelm-Lorenz-Realschule gewann Vorrunde
Die Schäufele sind im Ofen, der Kerbel gezupft und der Teig für das Gebäck ruht noch ein wenig, bevor er ins heiße Fett eingetaucht wird. Hoch konzentriert und mit überraschend professionellen Handgriffen arbeiten die vier Schülerteams in der geräumigen Küche der Ettlinger Wilhelm-Lorenz-Realschule, wo am 22. Januar der Schülerkochwettbewerb, den die Stadtwerke Ettlingen (SWE) dieses Jahr erstmals alleine ausrichten, mit der ersten Vorrunde startete. Genau zwei Stunden hatten die Schüler Zeit, um ein leckeres Drei-Gänge-Menü zu zaubern und hübsch anzurichten. „Ohne Strom und Energie kommt kein warmes Essen auf den Tisch. Doch das ist nicht der Hauptgrund, weshalb die Stadtwerke Ettlingen den SWE-

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.
Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Pokal der Schülerköche ausrichten, vielmehr ist Kinder- und Jugendarbeit schon lange ein wesentlicher Bestandteil unseres Engagements. Ich freue mich über die rege Teilnahme und finde es toll, mit wie viel Freude die Jugendlichen hier ans Werk gehen. Sie können wichtige Erfahrungen sammeln“, kommentiert SWE Mitarbeiterin Silvia Kappler-Aumann, die den gesamten Wettbewerb organisiert.
Die Zutaten müssen aus der Region stammen und insgesamt dürfen die Kosten 21 Euro inklusive Tischdekoration nicht überschreiten. Keine einfache Aufgabe und daher ist es erstaunlich, dass alle vier Tische so liebevoll gedeckt sind, mit echtem Efeu unter Glasplatten, Hölzern, Kerzen, Blumen, einer sogar mit einem beleuchteten Schweinskopf aus rosa Transparentpapier. Während im Vorraum die Tische geschmückt werden, steigt in der Küche die Spannung. „Wie lange haben wir noch Zeit?“ fragt eine Köchin mittlerweile etwas hektisch. Die Muffins sind noch im Ofen, aber die gefüllte Hähnchenbrust muss jetzt auch dringend in die Röhre. Was tun? Beherzt entscheidet das Team nach einer kurzen Debatte, Hauptspeise und Nachtisch für einige Minuten gleichzeitig in den Ofen zu schieben. Problem gelöst.
„Mir hat es total viel Spaß gemacht, auch wenn es manchmal stressig ist. Ich habe zu Hause geübt und neue Sachen entdeckt: Topinambur als leichte und vitaminreiche Beilage“, meint die Siebtklässlerin Kristin Weber aus dem Team des Albertus-Magnus-Gymnasium.
Auch Schäufele, obgleich eine badische Spezialität, war den meisten Schülern unbekannt. „Das schmeckt ja richtig lecker“, urteilten die Mitschüler später bei der Verköstigung. Das Rezept hatte das Team von Saskias Unbereits Großmutter. Derweil werden schmale Karottenstreifen frittiert als Verzierung für das Fleisch. Daneben dekorieren die Schülerköche gerade die Dessertteller mit einer Schablone und Kakao, so dass nachher in feinem Schokostaub der Name Anne-Frank-Realschule zu lesen ist. Inzwischen ist es vor der Küche voll geworden, Geschwister, Eltern und Freunde sind zum Probieren gekommen und natürlich warten am Ende alle erschöpft und gespannt auf das Ergebnis. „Ihr macht das wirklich großartig, seid kreativ, habt tolle Ideen und arbeitet auch super im Team“, lobt Juryvorsitzender Klaus Müller vom Verein der Köche Karlsruhe e.V. 1898, dem am Ende die Punkteverteilung nicht leicht fällt. Und doch gibt es eben kleine Unterschiede bei der Zubereitung, der Präsentation, der Dekoration und natürlich im Geschmack. Am Ende erzielte ein Team der Wilhelm-Lorenz Realschule (Jana Bechler, Svenja Just, Celine Buchter, Melina Kayser, betreut von ihrer Lehrerin Andrea Steiner) mit 92 Punkten die höchste Punktzahl der ersten Vorrunde. Sie haben unter dem Motto „Urlaubsträume der Region“ als Hauptspeise eine mit Champignons und Kräutern gefüllte Hähnchenbrust auf Kartoffelmaronenragout an gebackenen Bohnen im panierten Speckmantel serviert. 84 Punkte erreichte die Anne-Frank-Realschule, 69 Punkte bekam das Albertus-Magnus-Gymnasium und 68 Punkte gab die Jury dem anderen Team der Wilhelm-Lorenz-Realschule.
Bei der zweiten Vorrunde am 29. Januar treten ebenfalls vier Teams an. Erst danach stehen die vier Finalisten fest, die dann am 19. Februar um die Wette kochen. Es bleibt spannend.

Mit 92 Punkten erzielte ein Team der Wilhelm-Lorenz-Realschule die höchste Punktzahl der ersten Vorrunde des SWE-Pokal der Schülerköche

Stadtbibliothek

Lesetipps für kindgerechtes Surfen

Die modernen Medien sind überall. Vor allem Kinder und Jugendliche möchten das Internet kennen lernen und spannende Inhalte entdecken. Umso wichtiger ist es, dass sie lernen, sinnvoll damit umzugehen. Ratgeber für Eltern und Kinder finden Sie in der Stadtbibliothek.

Haeusler, Tanja: Netzgemüse : Aufzucht und Pflege der Generation Internet.
Standort: Elternbibliothek – Lernen, Fördern, Unterstützen
Ein Plädoyer für die Akzeptanz der digitalen Lebensräume von Heranwachsenden, gleichzeitig eine Aufforderung an Eltern und Lehrer, ihren Beitrag zu leisten durch eine Erziehung zu kritischem Bewusstsein und sozial verträglichem Miteinander bei Nutzung der neuen Medien.

Teusen, Gertrud: Schlau machen statt dumm surfen: wie Eltern die Medienkompetenz ihrer Kinder fördern.
Standort: Elternbibliothek – Lernen, Fördern, Unterstützen
Nützliche Handreichung für Eltern zum kontrollierten, sicheren und nutzenorientierten Umgang von Kindern mit Computer, sozialen Netzwerken, Handy und Fernsehen.

Pearlman, Leah: Facebook für Dummies.
Standort: Wcc 30
Das Buch liefert Informationen zum Verständnis des sozialen Netzwerks und erklärt, wie diese Plattform funktioniert und wie sie genutzt werden kann.

Feibel, Thomas: Facebook, Twitter und Co.
Standort: 6 Computer
Ein Ratgeber für Kinder: Was sind soziale Netzwerke? Wie kann man seine persönlichen Angaben schützen? Wie verändern soziale Netzwerke die Welt? Diese und andere spannende Fragen beantwortet der Autor mit Reportagen, Interviews und vielen Bildern.
Diese und viele weitere Bücher zu den Themen Facebook & Co, Smartphones etc. hält die Stadtbibliothek bereit.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr.

Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder - noch Restplätze frei!
Im Februar startet die Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“ wieder. Alle zwei Wochen treffen sich die Bücherzwerge mit ihren Mamas oder Papas für eine Stunde in der Stadtbibliothek. Es wird zusammen ein Bilderbuch angeschaut, zum Thema gespielt oder gebastelt, Lieder gesungen und Fingerspiele kennen gelernt. Die Eltern erhalten gezielte Tipps, wie sie spielerisch die Sprachentwicklung des Kindes fördern können und welche Bücher schon die Kleinen begeistern.
Beginn: Montag, 3. Februar, 10 Uhr bis zum 23. Juni im 2-Wochen-Rhythmus
In den Schulferien finden keine Treffen statt.
Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten
Anmeldung: Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Am Dienstag, 4. Februar, zwischen 16.30 und 19 Uhr findet **eine kostenlose und unverbindliche Einstufungsberatung für Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse** statt. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Dienstag, 4. Februar, 18 - 19 Uhr
Kostenloser EDV-Info-Abend (B0691) Lust auf EDV? Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & deren Voraussetzungen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Diese Kurse beginnen demnächst:
Ölmalerei, Öl-Acryl, Öldruck - Grundlagen und Aufbauseminar (K0049) Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: entsprechende Mappe oder flache Kartons für den Transport Ihrer Arbeiten. Samstag, 8. Feb., 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 9. Feb., 9 bis 16Uhr

Nähkurs für Anfänger (K0121) Es können eigene Nähmaschinen mitgebracht werden (bei Anmeldung bitte angeben). Bitte mitbringen: eine Zickzackschere, Baumwoll- oder Leinenstoff mit dazu passendem Garn. Sie brauchen bei 1,40 m Stoffbreite 2 m bei Kleidergröße 36-42 und 2,5 m bei Kleidergröße 44-46). Samstag, 14.30 bis 18 Uhr, 3 Termine ab 8. Februar

Kinderyoga - 4- bis 6-Jährige üben mit Mama/Papa/Oma oder Opa Yoga (J0887) Gemeinsames Üben von Yogastellungen mit Ihrem Kind bringt spielerische Freude. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte und Decke. Samstags, 10 bis 11 Uhr, 3 Termine ab 8. Februar

Digitale Fotografie für Frauen - Der Weibliche Blick- Kreativer Fotografieren -(B0825) 2 Termine, Samstag, 15., und Sonntag, 16. Februar, jeweils 9:30 - 15:30 Uhr

EDV-Grundkurs (B0692) 5 Abende, montags und donnerstags 17. Februar bis 10. März, jeweils 18:30 bis 21:30 Uhr

Gartengestaltung (B0680) Das Seminar richtet sich an all diejenigen, die ihren Garten ganz neu anlegen wollen, oder ihn verändern möchten und noch auf der Suche nach Gestaltungsideen sind. 4 Abende, dienstags, 20. Februar bis 27. März, 19- 21Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Elternsprechtag
Zu unserem **Elternsprechtag am Donnerstag, 20. Februar von 16bis 20 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich ein. Die Schülerinnen und Schüler erhalten wie immer einen Elternbrief mit beigefügtem Anmeldeblatt. Für Ihr leibliches Wohl wird die Klasse 8c sorgen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternsprechtag
Am Donnerstag, **13. Februar, in der Zeit von 17 – 21 Uhr**, findet der diesjährige Elternsprechtag statt. Während der Wartezeiten könnenSie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Schillerschule

Informationsabend Werkrealschule für die künftige Klasse 5

Um die geeignete Schule für Ihr Kind zu finden, sollten Sie sich über die verschiedenen Schularten informieren. Wir laden Sie und Ihr Kind zu einem Informationsabend Werkrealschule am **Donnerstag, 13. März, um 18.30 Uhr** in die Schillerschule ein.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend
- ein erstes Kennenlernen der Arbeit an der Werkrealschule der Schillerschule ermöglichen
- Ihnen die Konzeption der Werkrealschule vorstellen
- Sie über die auf die Werkrealschule aufbauenden weiteren Bildungswege unterrichten
- Sie über die Weiterführung der Fremdsprache Französisch als Angebot der Schillerschuleinformieren

Die **Anmeldung** für die Werkrealschule erfolgt dann am **Mittwoch, 26. März**, von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr oder am **Donnerstag, 27. März**, von 11 – 13 Uhr. Bringen Sie bitte neben dem Rückmeldeblatt der Grundschulempfehlung (Blatt 4) auch Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

Pestalozzischule

Informationsabend Montessori-Pädagogik

Bereits seit dem Schuljahr 1993/1994 gibt es an der Pestalozzischule Grundschulklassen, die nach montessori-pädagogischen Arbeitsformen unterrichtet werden. Das Lernen der Kinder wird durch eine große Auswahl an Lernmaterialien und –angeboten unterstützt. Ein Schwerpunkt bei der Arbeit in den Klassen ist die Freiarbeit. Hier hat jedes Kind die Möglichkeit zu einem selbst gewählten Thema das entsprechende Material zu nutzen, um damit konzentriert und geordnet zu arbeiten. Im Wesentlichen lernen die Kinder: Selbständigkeit, im Team zu arbeiten, konzentriert zu lernen und wie man sich Wissen aneignet. An unserem Informationsabend erläutern Montessori-Lehrer der Grundschulklassen die konkrete Umsetzung der Montessori-Arbeitsformen in der Pestalozzischule. Im Anschluss beantworten wir gerne Ihre Fragen und besichtigen mit Ihnen die entsprechenden Klassenzimmer.

Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr
In der Mensa der Pestalozzischule, Lindenweg 6-8, Ettlingen-West.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Stadt Ettlingen ist im Amt für Jugend, Familie und Senioren eine Teilzeitstelle als

Jugendsozialarbeiter/in an Schulen (50 %)

für die Carl-Orff-Schule (Förderschule) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projektarbeit und Arbeit mit Schulklassen, innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit sowie offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler.

Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben einen Abschluss als Dipl. Sozialpädagoge/in (FH) / (BA) oder Dipl. Sozialarbeiter/in (FH) / (BA) oder
- Sie bringen durch Berufserfahrung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit vergleichbare Qualifikationen mit
- Sie sind flexibel, kreativ, kommunikativ und haben Organisationstalent
- Sie sind in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und verantwortungsvoll zu agieren.

Wir bieten zunächst eine befristete Anstellung mit Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TVöD-S.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon
0 72 43/1 01-2 90 (Herr Hauns, Amt für Jugend, Familie und Senioren) oder
0 72 43/1 01-2 18 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 14.02.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de.

Ettlingen

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2014

Die vom Gemeinderat am 18.12.2013 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2014, bestätigt durch das Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 09.01.2014, Nr. 14-2241.1, wird hiermit bekannt gemacht.
Der Haushaltsplan der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2014 ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. April 2013 in der Zeit vom 31.1.2014 bis einschl. 10.2.2014 in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 9, 1. OG. Montag bis Mittwoch von 8 - 12 Uhr sowie 13.30 – 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 13.30 – 17 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 79 und 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. April 2013 hat der Gemeinderat am 18. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 152.690.700 €
   davon
   im **Verwaltungshaushalt** 132.064.830 €
   im **Vermögenshaushalt** 20.625.870 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 11.647.000 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 6.000.000 € festgesetzt

§ 3

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
1. **Grundsteuer**
   1.1 A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe auf 230 v. H.
   1.2 B für alle übrigen Grundstücke auf 350 v. H.
   der Steuermessbeträge;
2. **Gewerbesteuer**
   vom Gewerbeertrag auf 350 v. H.
   der Steuermessbeträge.

Ettlingen, 18. Dezember 2013
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2014

Der Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, für das Haushaltsjahr 2014, vom Gemeinderat am 18.12.2013 beschlossen, bestätigt vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 30.12.2013, Az.-14-0564.2, wird hiermit bekannt gemacht.
Dieser Haushaltsplan ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. April 2013, in der Zeit vom
31.01.2014 bis einschließlich 10.02.2014
bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 14, 1. OG
Montag bis Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr sowie 13.30 - 15.30 Uhr Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Haushaltsplan 2014 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründer- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung

Aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit §§ 81, 97 und 101 der Gemein- deordnung für Baden- Württemberg in der Fassung vom 16. April 2013 hat der Gemeinderat am 18.12.2013 folgenden Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgestellt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 621.500 Euro
   davon im
   Verwaltungshaushalt 519.300 Euro
   im
   Vermögenshaushalt 102.200 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 200.000 Euro festgesetzt.

Ettlingen, 18. Dezember 2013
gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Ordnungsamt, Abteilung Feuerwehr, eine Stelle als

Gerätewart/in und Einsatzkraft der Feuerwehr

zu besetzen. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Prüfung, Wartung und Instandhaltung von feuerwehrtechnischen Geräten und Feuerwehrfahrzeugen, der Einsatzdienst bei der Feuerwehr und die Funktion der/s Brandschutzbeauftragten.

Wir suchen Bewerber/innen mit einem für den Dienst bei der Feuerwehr geeigneten handwerklichen oder technischem Berufsabschluss. Feuerwehrdiensttauglichkeit, Berufserfahrung, gute fachliche Qualifikation, Engagement, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, über die normale Dienstzeit hinaus tätig zu sein, werden vorausgesetzt. Bewerber/innen sollten im Besitz der Führerscheinklasse CE (früher 2) sein.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Sonderregelung Feuerwehr, bis Entgeltgruppe 8 TVöD. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Einstellung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst möglich. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 14.02.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Herr Knaus, Feuerwehr) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Wir gratulieren

[redacted]

[redacted]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:
(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:
Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:
jeweils von Samstag, 12 Uhr
bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 30. Januar
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Freitag, 31. Januar
Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn Melanchthon-Apotheke, Wössinger Straße 95, 07203 922407, Wössingen

Samstag, 1. Februar
Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt, Schloss-Apotheke, Bahnhofstraße 33, 07232 30020, Königsbach

Sonntag 2. Februar
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Montag, 3. Februar
Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt, Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63, 07240 942300, Söllingen

Dienstag, 4. Februar
Bockstalapotheke, Bockstalstraße 10A, 07240 1502, Kleinsteinbach, Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Mittwoch, 5. Februar
Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

Donnerstag, 6. Februar
Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier, CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, 07203 304, Walzbachtal

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem
Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen
Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,
Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst
Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22,
Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität:
Telefon 101-777 oder 338-777
Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de
Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern,Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 Uhr 13.30 – 18 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480
AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Tel. 07243 515-122,
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug,
Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen
Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,
Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.online-beratung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
„Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 1., und Sonntag, 2. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
Sonntag 18 Uhr Vesper am Fest Darstellung des Herrn

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe, mitgestaltet von der Jugendband „Sunday“

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Samstag18 Uhr Vorabendmesse Kerzensegnung Lichterprozession

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Kinder- und Familienmesse mit allen Erstkommunionkindern

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Sonntag10 Uhr Sonntagmesse, Kerzensegnung, Lichterprozession

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier; 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Weihnachtszeit mit Einführung von Prädikantin Ulrike Mink im Gemeindezentrum Bruchhausen (Liturgie Pfarrer Maaßen, Predigt Praktikantin Mink)

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl , Prädikant Joachim Schleweis; Verkauf von Kollektenbons

Johannespfarrei
Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst Schöllbronn, Prälat i. R. Dr. Barié; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Prälat i.R. Dr. Barié; 10 Uhr Kindergottesdienst, Caspar-Hedio-Haus, Kigo-Team

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Kolpingsfamilie: Religiöser Vortragszyklus im Kolpingsaal Generalthema: „Gebet - Zwiesprache mit Gott“
Do. 30. Januar, 19:30 Uhr *Dritter Vortrag* **„Das Vater unser“,** Referent: Diakon Volker Kreutzmann

Vespergottesdienst am Fest Darstellung des Herrn
Am kommenden Sonntag, 2. Februar, findet um 18 Uhr im Chörle von St. Martin ein Vesper zum Fest Darstellung des Herrn/Lichtmess statt. Herzliche Einladung!

Aufführung der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach - Kinderstimmen gesucht!
Für Bachs Matthäuspassion suchen wir zur Unterstützung des bestehenden Kinderchores Kinderstimmen, Jungs und Mädchen, von etwa der dritten Klassenstufe bis zum Stimmwechsel, bzw. 16/17 Jahren. Singerfahrung ist nicht unbedingt notwendig. Während der Konzerte werden die Kinder betreut, ebenso ist für den Transfer zu den Auftrittsorten gesorgt. Während der Probenphase werden die Kinder intensiv stimmbildnerisch betreut. Zwei Termine für die Proben stehen zur Verfügung: Dienstags und donnerstags, jeweils 17 Uhr.

Die Konzerttermine:
Freitag, 4. April, abends (nach 18 Uhr) Ettlingen Liebfrauenkirche Generalprobe
Samstag, 5. April, etwa 17 Uhr Anspielprobe /19 Uhr Konzert
Sonntag, 6. April, 17 Uhr Konzert in Ihringen/Kaiserstuhl (Transfer entsprechend vorher)
Palmsonntag, 13. April, 17 Uhr Konzert in Freiburg (Transfer entsprechend vorher)
Interessierte Kinder/Eltern wenden sich bitte an:
Bruno Hamm, Telefon 0176 22 79 11 34 oder brunohamm@gmx.de

Freie evangelische Gemeinde

‚GEMEINSAM‘ – neue Predigtreihe in der Freien evangelischen Gemeinde
Es braucht ein Dorf, um ein Kind großzuziehen – dieses Sprichwort aus Afrika steht über der neuen Themenreihe, die am 2. Februar um 10 Uhr beginnt. An diesem und den folgenden Sonntagen spricht Rainer Meier, Pastor und psychologischer Berater, Initiator des Ettlinger Winterspielplatzes zu den Themen Familie, Kinder, Erziehung und Persönlichkeitsbildung.
Am 16. Februar ist Wilhelm Faix, Fachdozent am Lebenszentrum Adelshofen, als Gastredner eingeladen. An diesem Tag gibt es zusätzlich zur Predigt am Vormittag die Gelegenheit zum gemeinsamem Mittagessen (Selbstkostenpreis) und ein Nachmittagsseminar ‚Wie aus Kindern starke Persönlichkeiten werden‘ (Kinderbetreuung parallel).

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Pfarrei Herz-Jesu
Montag, 3. Februar, 14:30 Uhr Seniorenkreis: Nachmittag im Gemeindezentrum; 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe
Mittwoch, 5. Februar, 20 Uhr Familienkreis Müller
Donnerstag, 6. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: “Energie, die alles treibende Kraft!”

Pfarrei St. Martin
Dienstag, 4. Februar, 14 Uhr Treffen der Ältergewordenen mit Diakon Kreutzmann im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrei Liebfrauen
Montag, 3. Februar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe
Dienstag, 4. Februar, 17:30 Uhr Treffen des Arbeitskreises Asyl Ettlingen-West

Luthergemeinde
Freitag 31. Januar 17.30 Uhr Tanzseminar Gemeindezentrum Bruchhausen
Mittwoch, 5. Februar 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen
Donnerstag, 6. Februar 20 Uhr Abendtreff: Märchenabend „Jesus und die Samariterin am Brunnen“, Vorbereitung auf den Weltgebetstag,Gemeindezentrum Bruchhausen

Johanneskirche
Samstag, 8. Februar, 11 Uhr Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren mit ihrer Begleitung zum Zwergengottesdienst in der evangelischen Johanneskirche

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52
Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren
Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-täglich TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59
Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)
Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2
Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)
Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe (in KA-Weiherfeld) 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116
Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück
Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)
Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:
Bis 18. Mai, Mi-So: 11 – 18 Uhr Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

Veranstaltungen:

Samstag, 1. Februar,

19:11 Uhr **Ebersitzung** Faschingsveranstaltung
Carnevalverein Spessarter Eber Spechtwaldsaal Spessart

19:31 Uhr **Prunksitzung** Faschingsveranstaltung
Narrengilde Rohrersaal/ Schloss

20 Uhr **Die Gretchenfrage oder „...na siehste Leute, Religion das hat was“** Gastspiel – Graue Zellen Seniorenkabarett von Fritz Pechovsky Preise: VVK 10 € / 8 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Seniorenkabarett „Graue Zellen“ Kleine Bühne *Weiterer Termin: 2.2., 19 Uhr*

ab 20:30 Uhr **Seán Treacy LIVE im ZELT** „unplugged“ mit Buchi & Bär
UKB 5 € Tickets an der Abendkasse und im VVK erhältlich. WaTT‘s Brasserie & Cocktailbar

Donnerstag, 6. Februar,
9:30 Uhr **Energie, die alles treibende Kraft!**
Dipl.-Ing. Eberhard Oehler, Geschäftsführer der SWE, Ettlingen Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg Tel: 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 Uhr **Cowboy Klaus und der fiese Fränk** LeseTheater mit dem Schauspieler Michael Hain nach dem Kinderbuch von Eva Muszynski und Karsten Teich. Für Schulklassen (1. Klasse). Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de, Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“:** mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen:
Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU Ettlingen– Einladung:

„Integrationsarbeit – Schulen – Beruf und Weiterbildung für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund“ am 23. Februar

Der CDU Stadtverband Ettlingen und der CDU-Arbeitskreis Integration laden Sie herzlich zur gemeinsamen Veranstaltung mit Podiumsdiskussionunter der Überschrift „Integrationsarbeit – Schulen – Beruf und Weiterbildung für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ein. Diese findet
am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerkeller der Stadthalle Ettlingen, Friedrichstraße 14, statt.

Die Hauptreferentin des Abends mit einem Impulsreferat ist Ayse Özbabacan von der Abteilung Integration der Landeshauptstadt Stuttgart. Werner Raab MdL und Katrin Schütz MdL und Vorsitzende des Integrationsausschusses im Landtag von Baden Württemberg, wird aus Sicht der Landespolitik berichten. Es schließt sich eine Podiumsdiskussion an.

Frauen-Union

„Christ-SEIN in den Medien“: Einladung zur Impulsveranstaltung
Der Arbeitskreis „Christ-SEIN im politischen Alltag“ der Frauen Union Karlsruhe-Land der CDU lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen sehr herzlich zur Impulsveranstaltung „Christ-SEIN in den Medien“ ein. Zum Thema spricht Christine Strobl, die Tochter des CDU-Politikers Wolfgang Schäuble. Im Anschluss wird noch Zeit für Gespräche mit der Referentin sein.
Die Veranstaltung findet am Freitag, 31. Januar um 19 Uhr im Jägerhaus, Schwanenstr. 24 in Forst.

Senioren-Union

Samstag, 8. Febr., um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23: Thilo Florl wird uns - beim Frühstück - moderne Festnetzkommunikation, Notrufsysteme und seniorenfreundliche Handys vorführen und erklären. Mitglieder und Interessierte sind freundlichst eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information!